

flexible
Besetzung

mit Klavierbegl.
gemischter Chor
oder Frauenchor

Vom Himmel hoch, da komm ich her

09.10.2011

Melodie: Valentin Schumann

Text: Martin Luther

Arrangement: Martin Carbow

INTRO afrikanisch, funky ♩ = 102

VERS

S
oder
Solo

S(2)
A
T (A2)

B

Pno

8^{vb}

1. Vom Him - mel hoch da komm' ich her
2. Euch ist ein Kind - lein heut' ge - bor'n
3. Es ist der Herr - Christ un - ser Gott
4. Des lasst uns al - le fröh - lich sein
5. Lob Ehr' sei Gott im Höch - stn Thron

m ba ai jä o m ba ai jä m* m * mit Impuls, wie eine tiefe Trommel m ba ai jä o

m ba ai jä o m ba ai jä m* m m ba ai jä o

6

Tipps zur flexiblen Besetzung:

Die Besetzung ist flexibel, sie kann von 1 - 5-stimmig und auf verschiedene Schwierigkeitsgrade eingestellt werden:

- 1-stimmig: Der ganze Chor singt die Melodie
- 2-stimmig: Melodie und Oberstimme des Riffs (Bass und Miniaturnoten werden weggelassen)
- 3-stimmig: Melodie und Außenstimmen des Riffs (die mittleren Miniaturnoten und Bass werden weggelassen)
- 4-stimmig:
 - a) entweder Melodie, Außenstimmen des Riffs und Bass (die mittleren Miniaturnoten werden weggelassen)
 - b) oder Melodie mit allen Mittelstimmen
- 5-stimmig: Alle Stimmen werden gesungen.

Dieses Arrangement (in der komplexen Version) ist zu hören auf der CD "O du funkige", erhältlich unter www.carbow.net

Diese Ausgabe ist ausschließlich autorisiert für den Gemischten Chor des Theresien-Gymnasiums, Ansbach
Bitte Aufführungen bei der GEMA anmelden: GEMA-Werknummer 9.576.381

PLEASE DON'T PHOTOCOPY! Kontakt: Martin@Carbow.net

© Martin Carbow 2009

11

15

D.C. (al Coda) VAMP 3x oder ad lib

da - von ich sing'n und sa - gn will
 das soll eur' Freud' und Won - ne sein
 von al - len Sünd - en ma - chen rein
 mit sei - nem lie - ben Sohn ver - ehrt
 und sin - gen uns solch neu - es Jahr

m m ja m ba ai jä o m ba ai jä o

m m ja m ba ai jä o m ba ai jä o

D.C. (al Coda)

Tipps zum Arrangement:

Die Tenorstimme kann von tiefen Altstimmen übernommen werden.

Im Frauenchor können alle Stimmen mit Ausnahme des Basses wie oben beschrieben beliebig kombiniert werden.

Das Klavier kann vorweg T 1 - 4 als Vamp spielen - auf diese Weise braucht man weder Töne zu geben noch anzuzählen.

Der Chor macht den Gospelschritt und klopft auf "2" und "4" mit der flachen Hand auf die Brust, optional können Shaker (in 16teln)

und/oder Trommeln wie Djembe, Conga o.ä. (auch für Fills im VAMP) eingesetzt werden.

Noten mit einem x als Kopf bezeichnen Percussion-Sounds ohne definierte Tonhöhe - "m" stellt eine Bassdrum dar, anders als bei "m ba ai jä o" kurz und perkussiv.

Alle Silben werden deutsch ausgesprochen. Dabei gilt es allerdings zu beachten, dass "m ba ai jä o" einen afrikanischen Gesang imitiert und dem entsprechend mit einem vollen Bruststimmenklang mit viel Resonanz gesungen werden sollte.